

**Mitgliederversammlung
des StadtSportverbandes Lippstadt
am 12.06.2017 im Vereinsheim von VFL Hörste-Garfeln**

TOP 1 Begrüßung und Beschlussfähigkeit

Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden Klaus Tegethoff um 19.30 Uhr. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung. Keine Einwände seitens der Versammlung. Es waren 33 Personen von 70 Mitgliedsvereinen anwesend. Anträge zur Tagesordnung lagen nicht vor.

TOP 2 Wahl eines Protokollführers

Im Zusammenhang mit Ihrem Arbeitsverhältnis beim SSV wurde Christine Senk zur Protokollführerin vorgeschlagen und von der Versammlung gewählt.

TOP 3 Jahresberichte des geschäftsführenden Vorstandes

1. Vorsitzender

Klaus Tegethoff gab den Bericht über die Tätigkeiten des Vorstandes im Jahr 2016 sowie auf die ersten fünf Monate des Jahres 2017. Für den Vorstand war es wieder ein ereignisreiches Jahr mit vielen Themen und Terminen. Die wichtigsten Punkte im Einzelnen:

Bau der Dreifach-Sporthalle

Aufgrund des sehr schleppenden Verfahrens führte der SSV mehrere Gespräche mit Vertretern aus Politik und Verwaltung. Ziel war es, den ursprünglich geplanten Zeitablauf einzuhalten. Da auch nach diesen Gesprächen keinerlei Bewegung in die Sache kam, gab der SSV eine entsprechende Presseerklärung heraus. Mit Beschluss des Rates vom 12.12.2016 stellt sich die Situation wie folgt dar: Ende des Jahre 2018, aber voraussichtlich in 2019, wird mit dem Bau der Dreifach-Sporthalle begonnen. Die Fertigstellung der gesamten Halle erfolgt dann voraussichtlich im Jahr 2020. Klaus Tegethoff fand es enttäuschend, dass die Halle somit zwei Jahre später als ursprünglich geplant fertiggestellt wird, hofft jedoch darauf, dass es nunmehr keine Verzögerungen geben wird. Sollte dies nicht der Fall sein, so werde es eng für den Sport in Lippstadt, da spätestens dann die Dreifachhalle des Lippe-Berufskollegs renoviert werden soll und es so zu gravierenden Engpässen kommen wird. Baubeginn der Sporthalle der Gesamtschule wird Ende 2017 sein; Fertigstellung Ende 2018.

Partizipative Sportentwicklungsplanung

Die Sportentwicklungsplanung begann zunächst mit der Ermittlung von Schwerpunktthemen der Sportentwicklung und einer Bestandserhebung der gegenwärtigen Strukturen des Lippstädter Sports. Klaus Tegethoff, Jörg Henne und Karl Brüggelolte wurden hierzu interviewt. Neben den Interviews gab es einen Online-Fragebogen, in dem die sportinteressierten Bürger/-innen die Möglichkeit hatten ihre Ideen und Meinungen in die Planungen mit einzubringen. Fast 800 Teilnehmer/-innen beteiligten sich an dieser Aktion. Nach Auswertung der Fragebögen fand am 12.05.2017 die 1. Lippstädter Sportkonferenz statt an der 90 Lippstädter/-innen teilnahmen. Folgende acht Themen wurden bei der Sportkonferenz betrachtet und in Gruppen erarbeitet: Sportstättenbau, Sportanlagen, Sport auf der Lippe, Belegung der Sporthallen- und plätze, Lippstadt schwimmt, Jahnplatz 2020, Kinder und Jugendsport in Schule , Verein & Co., Lippstädter Leitbild zur Sportentwicklung. Die Auswertung wird die Uni Paderborn vornehmen und im Juli ihre Ergebnisse vorstellen. Bei der Kurzzusammenfassung der einzelnen Gruppen wurde ein Punkt immer wieder genannt und als großes Problem identifiziert: Die fehlende Kommunikation zwischen den Beteiligten; also zwischen Stadt und Vereinen, aber auch den Vereinen untereinander. Hier sollte Abhilfe z. B. durch einen Online-Hallenbelegungsplan geschaffen werden. So könnte man sehen, wer welche Halle belegt und man könnte dann eine effizientere Hallenbelegung strukturieren.

Klaus Tegethoff betonte, wie groß das Interesse einer guten Sportentwicklung in Lippstadt ist. Die bisher erbrachten Ergebnisse sollten nicht ungenutzt bleiben. Deshalb plädiert der SSV dafür, dass auch die Finanzierung der nächsten Phase durch die Politik gesichert wird. Der Ruf Lippstadts als Sporthochburg sollte weiter erhalten bleiben.

Lippstadt macht Sport

Klaus Tegethoff lobte den Einsatz von Jörg Henne für die Organisation der Veranstaltung. Außerdem bedanke er sich auch bei der Stadt Lippstadt für die große und unbürokratische Unterstützung. Einen ausführlichen Bericht wird Jörg Henne geben.

Weitere Aktivitäten waren die alljährlichen Veranstaltungen „Abend des Sports“ sowie die Fußball-Hallenstadtmeisterschaften, die wieder in der Sporthalle des Lippe-Berufskollegs ausgetragen werden konnten. Hinzu kam die Teilnahme am Markt der Möglichkeiten und die Teilnahme am Projekt „Zusammenhalt vor Ort“.

Der SSV ist weiterhin in folgenden Gremien vertreten:

- im Sportausschuss durch Karl-Heinz Rickmann
- im Jugendhilfeausschuss durch Wolfram Schlimme
- im Seniorenbeirat durch Karl Brüggelolte
- im Stadtjugendring durch Sabine Bischoff (Nachfolge wird noch geklärt)

In unserem Büro in der Geiststraße, welches nun gut und vermehrt von den Vereinsvertretern in Anspruch genommen wird, ist Frau Senk mit folgenden Aufgaben betraut: Vermittlung von Flüchtlingen in die Sportvereine „Sport – Unsere gemeinsame Sprache, Mithilfe bei der Organisation vom Abend des Sports, Fußball-Hallenstadtmeisterschaften, Lippstadt macht Sport, Unterstützung des Vorstandes, Erfassung der Prüfkarten für alle Lippstädter Vereine für das Deutsche Sportabzeichen.

Geschäftsführer

Da Wolfram Schlimme krankheitsbedingt nicht anwesend war, gab Klaus Tegethoff eine Zusammenfassung über die Mitgliederentwicklung in den Vereinen. Am 31.12.2016 waren 69 Vereine Mitglied im SSV. Bei den Mitgliederzahlen gab es im Vergleich zum Vorjahr ein Minus von 2 %. Allerdings sind die Zahlen der in Vereinen organisierten Jugendlichen um ca. 4 % gestiegen. Damit ist ungefähr ein Drittel der Lippstädter Bevölkerung in Sportvereinen organisiert. Der größte Verein ist der LTV Lippstadt mit 3.321 Mitgliedern, gefolgt vom SC Lippstadt mit 1.065 Mitgliedern. In den in Lippstadt organisierten Vereinen werden 35 Sportarten praktiziert und auch überwiegend zu Wettkämpfen gemeldet, wobei der Fußball mit 7.297 Mitgliedern deutlich vor der Leichtathletik mit 2.203 Mitgliedern dominiert.

Kassierer

Wilfried Piepenbreier verlas den Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2016. Das Gesamtvermögen des SSV erhöhte sich auf 24.779,21 €. Hierzu gab es keine Fragen aus der Versammlung.

Sportjugend

Sabine Bischoff gab einen kurzen Bericht über die vorausgegangene Jugend-Mitgliederversammlung.

TOP 4 Bericht der Kassenprüfer

Seitens des gewählten Kassenprüfers Markus Lüttig wurde der Versammlung der Bericht der Kassenprüfer vorgetragen. Die Kasse/Rechnungsführung wurde am 24.05.2017 vollständig geprüft. Es ergaben sich innerhalb der Prüfungen keine Beanstandungen.

TOP 5 Entlastung des Vorstandes

Auch im Namen des 2. Kassenprüfers beantragte Herr Lüttig anschließend die Entlastung des Vorstandes. Dieser wurde von der Versammlung einstimmig entlastet.

TOP 6 Wahlen

Lt. Satzung in ungeraden Jahren für jeweils 2 Jahre: 2. Vorsitzender, Geschäftsführer, 2 Beisitzer, 1 Kassenprüfer

2. Vorsitzender	Vorschlag: Jörg Henne Jörg Henne nimmt die Wahl an.	- einstimmig gewählt
Geschäftsführer	Vorschlag: Wiederwahl Wolfram Schlimme Wolfram Schlimme wurde im Vorfeld gefragt und nimmt die Wahl an.	- gewählt / 2 Enth.

Beisitzer	Vorschlag: Rüdiger Thomi Rüdiger Thomi nimmt die Wahl an	- einstimmig gewählt
Kassenprüfer	Vorschlag: Heidi Döhler Heidi Döhler nimmt die Wahl an	- gewählt / 1 Enth.

In der vorangegangenen Jugend-Mitgliederversammlung wurde Dr. Walter Leimeier einstimmig zum Jugendvorsitzenden gewählt.

Da Heidi Döhler (Beisitzerin) und Sabine Bischoff (stellver. Jugendvorsitzende) sich nicht mehr zur Wiederwahl gestellt hatten, bedankte sich Klaus Tegethoff sehr herzlich bei den beiden für ihr Engagement, ihre Ideen und ihre tatkräftige Unterstützung die sie für den SSV erbracht haben.

TOP 7 Aktuelles

Klaus Tegethoff gab einen Bericht zu den Fußball-Hallenstadtmeisterschaften. Zunächst ging sein Dank an den ausrichtenden Verein BW-Dedinghausen, deren Organisation vorbildlich gewesen sei. Am 07./08. Januar 2017 fanden die Fußball-Hallenstadtmeisterschaften wieder in der Sporthalle des Lippe-Berufskollegs statt. Die Veranstaltung war gut besucht und es waren auf jeden Fall mehr Zuschauer vor Ort als im vergangenen Jahr in Erwitte. Somit war dann auch die Stimmung dementsprechend besser.

Der SSV ist in Absprache mit dem Sponsor, der Sparkasse Lippstadt, dazu übergegangen, Moderatoren zu buchen, die mit einer professionellen Anlage die Beschallung und die Durchsagen übernehmen. Finanzielle Unterstützung hierzu erhält der ausrichtende Verein seitens der Sparkasse. Sieger 2016 wurde die U-21 Auswahl des SV Lippstadt 08.

Ausrichter für die Fußball-Hallenstadtmeisterschaften 2017 am 06./07. Januar 2018 ist der SUS-Cappel. Veranstaltungsort: Sporthalle Lippe-Berufskolleg.

Karl-Heinz Rickmann gab einen Bericht aus dem Sportausschuss. In 2016 fanden 3 Sportausschusssitzungen statt. Kernthemen waren das partizipative Sportentwicklungskonzept, Konzeption Jahnplatz 2020 und der Bau der Dreifach-Sporthalle. Das Sportentwicklungskonzept kostet insgesamt 30.000 €. Zunächst wurden 12.000 € für die erste Phase bewilligt, welche mit der 1. Sportkonferenz abgeschlossen war. In der nächsten Sitzung am 11.07.2017, 18.00 Uhr, Rathaussaal, muss darüber entschieden werden, ob weitere Gelder bewilligt werden, um das Konzept weiterzuführen. Der SSV wird sich dafür einsetzen. In Hinblick auf die Verzögerungen beim Bau der Dreifach-Sporthalle betonte Karl-Heinz Rickmann, dass er sich vehement für eine Verfahrensbeschleunigung und frühere Veranschlagung der Haushaltsmittel eingesetzt habe und forderte die Anwesenden Vereinsvertreter dazu auf sich hinter den SSV zu stellen und sich mit Nachdruck dafür einzusetzen. Ziel ist ein früherer Baubeginn und zwar Ende des Jahres 2018.

Jörg Henne gab einen Bericht zum Abend des Sports. Es war ein erfolgreicher Abend und das Stadttheater war gut besucht. Auch die Auftritte kamen bei den Besuchern gut an und die Akteure erhielten viel Beifall. Einziges Manko war ein technisches Problem, was dazu führte, das die gesamte Bildschirmpräsentation ausfiel. Doch auch das tat der Stimmung im Saal keinen Abbruch.

Nächster Termin für den Abend des Sports ist Freitag, 16.03.2018. Vereine die Interesse an der Ausrichtung haben oder einen Programmpunkt übernehmen möchten, können sich bis zum 30.08.2017 in der Geschäftsstelle des SSV melden. Im Hinblick auf die Ausrichtung erklärte Jörg Henne, dass es nunmehr nicht mehr notwendig sei als Ausrichter zusätzlich noch Auftritte zu gewährleisten. Die Vereine können sich auch nur um die Ausrichtung, ohne Auftritt bewerben.

Jörg Henne gab einen Bericht zum Event „Lippstadt macht Sport“. Zunächst bedankte er sich bei den Vereinen für die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit. Außerdem ging sein Dank an die Stadt Lippstadt, für die reibungslose und unbürokratische Zusammenarbeit bei der Organisation und Durchführung der Veranstaltung. Es sei eine gelungene Veranstaltung gewesen bei einem Traumwetter. Die Besucherzahlen waren eher verhalten, aber ausbaufähig. Jörg Henne hält es für denkbar, so eine Veranstaltung alle 2 – 3 Jahre durchzuführen. Durch eine Fragebogen-Aktion sollen die Abläufe für eine Nachfolgeveranstaltung in den nächsten Jahren weiter optimiert werden, um noch mehr Besucher für dieses Event zu begeistern. Sicherlich war der Termin nicht optimal gewählt. Außerdem müsse man die einzelnen Anlaufstellen der Vereine näher zusammenbringen. Die Akquisition für Messestände verlief eher schleppend. Ein großer Teil der angesprochenen kommerziellen Anbieter wollte zunächst erst einmal sehen wie das ganze laufen wird um sich dann erst beim nächsten Mal zu beteiligen. Fazit von Jörg Henne: Eine gelungene Veranstaltung. Der SSV hatte Spaß.

Da der Geschäftsführer Wolfram Schlimme krankheitsbedingt nicht anwesend war, verlas Jörg Henne eine Zusammenfassung zum Projekt – Sport unsere gemeinsame Sprache. Bisher sind 54 Anfragen von Flüchtlingen beim SSV eingegangen. 43 wurden in Sportvereine vermittelt, 6 stehen auf der Warteliste – Schwimmen, da die Kurse voll sind und es keine freien Wasserzeiten gibt, 5 konnten nicht vermittelt werden, da die gewünschte Sportart in Lippstadt nicht angeboten wird, oder sie gern ins Fitness-Studio wollten. Derzeit laufen 2 Schwimmkurse und zwar bei LS Teutonia ein Schwimmkurs für Mädchen und bei der DLRG Lippstadt ein Schwimmkurs für männl. Jugendliche Flüchtlinge; Fortführung der Kurse sind in Planung. Herzlichen Dank an alle Vereine, die uns bei der Vermittlung tatkräftig unterstützt haben und Dank auch an die Vereine die Flüchtlinge einfach so in ihrem Verein willkommen geheißen haben. Sie alle haben dabei geholfen, dass sich Flüchtlinge in Lippstadt über den Sport integrieren können.

TOP 8 Verschiedenes

Jörg Henne stellte das geplante Projekt „Leben retten“ vor, welches in Kooperation mit dem Evangelischen Krankenhaus stattfinden wird. Termin ist der 20.09.2017. Es handele sich hierbei um eine Erweiterung des Erste Hilfe Kursus und ist kostenlos. Entsprechende Informationen und Einladungen werden noch vor Ferienbeginn an die Vereine versendet.

Frau Bojara vom TV Lipperode stellte die Frage nach der Tribüne in der Sporthalle des Lippe-Berufskollegs. Geplant wäre, dass nach der Sanierung der Halle die Tribüne nicht mehr zur Verfügung stünde. Es wäre sicherlich im Sinne der Vereine, dass die Tribüne erhalten bliebe. Klaus Tegethoff versprach dieses Thema bei den zuständigen Stellen anzusprechen.

Aus den Reihen der Versammlung kam noch der Wunsch auf, dass bei der Planung der Dreifach-Sporthalle die Sportvereine mit einbezogen zu werden, um spätere negative Überraschungen auszuschließen. Auch hier wird ein entsprechender Antrag gestellt werden.

Da es keine weiteren Wortmeldungen mehr gab wurde die Versammlung um 20.40 Uhr geschlossen.

Für die Richtigkeit

Klaus Tegethoff
1. Vorsitzender

Christine Senk
Protokollführerin